

Gebetsbrief

Januar 2018

Liebe LaHfA Freunde,

geht es Ihnen auch gerade so? Ich denke so oft, schon wieder ist ein Jahr vorbei!

Da gibt es so viele Bereiche in denen jeder von uns unterwegs ist. Einen angefüllten persönlichen Bereich mit Alltagsaufgaben und persönlichen Herausforderungen haben wir alle. Oftmals gibt es daneben auch noch weitere Bereiche, in denen wir im Auftrag Gottes unterwegs sind und an seinem Weinberg mit bauen dürfen. Auch hier gibt es viele Aufgaben.

Die Vereinsarbeit kann ein solcher Bereich sein. Gerade bei diesem begeisternden Auftrag, hier mit tun zu können, ist das Gebet unentbehrlich – still werden, Gott unserem Vater alles anvertrauen und ihm danken. Wir erbitten seinen Segen, seine Führung und Stärkung, all unser Tun und Wollen ist in ihm gegründet – so soll es sein! Wollen wir an seinem Weinberg mitarbeiten, dann brauchen wir unsere Verbindung zu ihm. Ihm zur Ehre dürfen wir mit den Brüdern und Schwestern in Tansania fröhlich an unsere Arbeit gehen! Wir danken unserem Gott für seine stetige Geduld und Liebe!

An dieser Stelle auch ein **DANKESCHÖN** allen, die schon sehr lange, oder erst kurz im Auftrag des HERRN unsere Arbeit mit LaHfA bereichern. Wir danken vor allem für eure Gebete, aber auch für euer Interesse, eure Mitarbeit und euren Rat.

Ein MUTMACH-VERS zu Beginn dieses Jahres:

„Christus spricht: Siehe, ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende“ Matth.28/20

Das gilt für uns alle und alles was wir tun! Vergessen wir das nicht!

So lasst uns auch mit dem rechten Gottvertrauen die anstehenden Dinge wieder gemeinsam vor SEINEN Thron bringen!

Lasst uns beten - zum ersten:

Wir sind dankbar, dass zwei Gruppen Anfang des Jahres nach Singida reisen werden:

1. Gruppe: 26.01. – 09.02.: Udo Tschipke, Thomas Huck, Martin Leubner



2. Gruppe: 07.02. – 22.02.: Stephan Rößler, Mara Klotzsche, Tabita und Martina Leubner)

Lasst uns für jeden einzelnen um eine segensreiche und gesunde Reise bitten und darum, dass ihre Arbeit Frucht trägt.

Die erste Gruppe wird sich vor allem den Baufragen widmen und gemeinsam mit den Tansaniern zukünftige Baupläne besprechen. Auch das Predigen ist eine wichtige geistliche Arbeit für sie. Wir wollen den HERRN um seine Führung und um seine geistige Stärke bitten. Sei du stets in Ihrer Mitte.

Die zweite Gruppe sieht ihr Werk darin, die Gemeinschaft mit den Schwestern und Brüdern in Singida zu pflegen. Unser Austausch auf geistiger und persönlicher Ebene soll unsere partnerschaftlichen Verbindungen stärken. Wir sind dankbar, voneinander lernen zu dürfen. Wir bitten den HERRN, dass wir uns in Ihm in Liebe verbinden und begegnen können. Wir bitten dich weiterhin um deine Weisheit, unsere kulturellen Prägungen als Bereicherung anzunehmen und Verbindungen zu stärken.



Ein anders Thema – und Gebetsanliegen :

Am **16.-18.03.** ist unser **nächstes Vereinstreffen in Buchholz**, zu dem sich Mitarbeiter wie auch Interessierte treffen. Zunächst gibt es viel Zeit zum Kennenlernen, Austausch und Gebet. In Arbeitsgruppen werden dann die einzelnen Arbeitsbereiche des Vereins besprochen und geplant. Wir bitten um Verstärkung im Team. Und besonders bitten wir, dass dieses Treffen gesegnet ist und der HERR uns fröhlich macht in unserem Tun und uns gute Gedanken in uns legt.

Und ein 3. Gebetsanliegen:

Wir danken dem HERRN, dass die Zahnarztstation nun so professionell eingerichtet ist. Am 12. September 2017 wurde sie eingeweiht. Seit den nun fast vier Monaten konnten hier bereits 140 PatientInnen zahnärztlich behandelt werden. Das ist ein Wunder, wie die Einrichtung und Inbetriebnahme der Station geführt wurde! Wir sind sehr dankbar dafür!

DRINGEND suchen wir nun Zahnärzte, die die neue Zahnstation vor Ort mit der neuen Technik einarbeiten. Wir bitten den HERRN uns hier nun weiter zu führen.

Seid behütet und bewahrt in unserem Herrn.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle sehr herzlich im Namen des Vorstandes

Ihr Ulli Kretschmann

Bankverbindung
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN : DE98850501003100010964
BIC : WELADED1GRL